

## Fauland Ilse

---

**Von:** Toberer Martina  
**Gesendet:** Dienstag, 28. April 2015 07:13  
**An:** FAVD\_Begutachtung  
**Cc:** Fauland Ilse  
**Betreff:** WG: Stellungnahme zur Verordnung - Ihre GZ.: ABT13- 30.00-82/2010-166  
**Anlagen:** WG: Begutachtung!

---

**Von:** Herbert Greiner [<mailto:greiner@wundschuh.steiermark.at>]  
**Gesendet:** Montag, 27. April 2015 09:27  
**An:** A13 Umwelt und Raumordnung  
**Betreff:** Stellungnahme zur Verordnung - Ihre GZ.: ABT13- 30.00-82/2010-166

***Stellungnahme der Gemeinde Wundschuh zum Entwurf der Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark, mit der ein Regionalprogramm zum Schutz der Grundwasserkörper Grazer Feld, Leibnitzer Feld und Unteres Murtal erlassen und ein Schongebiet bestimmt wird (Grundwasserschutzprogramm Graz bis Bad Radkersburg):***

Die Gemeinde Wundschuh ist verwundert und lehnt den ausgesandten Verordnungsentwurf der Abteilung 13 (GZ ABT 13-30.00-82/2010-166) ab, da zu befürchten ist, dass die landwirtschaftlichen Betriebe in Wundschuh bei der Bewirtschaftung ihrer Böden unzumutbar eingeschränkt werden.

Da durch die bisherigen Maßnahmen mit Erfolg die Nitratkonzentrationen im Grundwasser kontinuierlich gesenkt werden konnten, sind die durch die Verordnung vorgesehenen zusätzlichen Düngeauflagen und Verbotzeiten abzulehnen, weil sie für die Landwirte in der Gemeinde Wundschuh eine Erschwernis darstellen, welche die Existenz mancher Betriebe gefährdet. Betriebsspezifische Besonderheiten (in Wundschuh vor allem der Frühkartoffelbau) werden in der Verordnung nicht berücksichtigt und stellen diese Sonderform der landwirtschaftlichen Ackernutzung in Frage.

Weiters führt die Gemeinde Wundschuh an, dass zusätzliche Bewilligungspflichten für bauliche Veränderungen im betroffenen Gebiet zu einem großen bürokratischen Mehraufwand führen, der einer Gemeinde in der Größenordnung von Wundschuh nicht zugemutet werden kann.

Die Gemeinde Wundschuh ersucht das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, die Ziele, welche mit der vorliegenden Verordnung erreicht werden sollen, auf dem Verhandlungswege mit der gesetzlichen Interessensvertretung der Landwirtschaft mit praxistauglichen Vorschlägen umzusetzen.

Hochachtungsvoll  
Bgm. Karl Brodschneider

GEMEINDE WUNDSCHUH  
Am Kirchplatz 6, 8142 Wundschuh  
Tel.: 03135/52268-0, Fax: DW -4  
[gde@wundschuh.steiermark.at](mailto:gde@wundschuh.steiermark.at)